

# COURSE ROT-WEISS

Spielart

Spielvorgabe

Spieler

Datum

COURSE ROT										
HOLE NO.	CR SLOPE	LÄNGE IN METER				PAR 72	HCP. STR.	SPIELER	MITSPIELER	
		74,1 130	71,9 128	69,5 126 <sup>1</sup>	72,2 122					
1	1	469	455	455	382	5	11			
2	2	305	287	272	261	4	13			
3	3	426	387	337	315	4	9			
4	4	127	112	107	96	3	17			
5	5	415	385	371	349	4	5			
6	6	467	449	449	393	5	7			
7	7	225	193	170	154	3	15			
8	8	377	373	326	298	4	1			
9	9	355	355	319	289	4	3			
1-9		3166	2996	2806	2537	36	Out			

<sup>1</sup>Damen: CR: 75,8 Slope: 131

Unterschrift Spieler

Unterschrift Zähler

## COURSE WEISS

HOLE NO.	CR SLOPE	LÄNGE IN METER				PAR 72	HCP. STR.	SPIELER	MITSPIELER	
		74,1 130	71,9 128	69,5 131 <sup>1</sup>	72,2 122					
10	1	526	488	457	439	5	6			
11	2	205	187	177	154	3	16			
12	3	314	300	275	256	4	10			
13	4	358	341	330	316	4	8			
14	5	492	450	450	376	5	14			
15	6	430	354	305	282	4	12			
16	7	409	409	363	328	4	4			
17	8	178	155	138	117	3	18			
18	9	355	355	325	298	4	2			
10-18		3267	3039	2820	2566	36	In			
1-9		3166	2996	2806	2537	36	Out			
Total		6433	6035	5626	5103	72	Total			

# PLATZREGELN

Es gelten in Ergänzung der Golfregeln ausschließlich folgende Platzregeln

**In Ergänzung der Golfregeln gelten nachfolgende Platzregeln ganzjährig.** Zeitweilige oder saisonbedingte Platzregeln werden durch Aushänge im Sekretariat, am Übungsgrün I sowie an den Starterhäuschen der roten, weißen und gelben Schleifen bekanntgegeben. Bitte informieren Sie sich vor Beginn der Runde.

### 1. Strafblose Erleichterung von ungewöhnlichen Platzverhältnissen im Gelände (Regel 16.1b)

Strafblose Erleichterung wird gewährt, wenn der Ball im Gelände liegt und die Behinderung (der Balllage, des Stands oder des Raumes des beabsichtigten Schwungs) durch ungewöhnliche Platzverhältnisse (UPV) gegeben ist. UPV können durch blaue Pfähle oder weiße Linien gekennzeichnet sein.

Unbewegliche Hemmnisse sind auch:

- alle Wege mit künstlich angelegten Oberflächen,
- Vogelstangen,
- junge Bäume mit Stützpfehlern oder Abspannseilen,
- alle Kugeleiben, die als 150-m-Markierungen am Rand der Fairways stehen. Ist bekannt oder so gut wie sicher, dass der Ball in einer solchen Eibe verloren gegangen ist, darf der Spieler in Übereinstimmung mit R. 16.1a (l) ebenfalls straflose Erleichterung in Anspruch nehmen.

### 2. Spielverbotszonen

- Jeweils rechts der Spielbahnen rot 7 und weiß 4 sind Spielverbotszonen. Diese sind durch blaue Pfähle mit grünem Kopf gekennzeichnet. Diese Spielverbotszonen sind in der Tiefe nicht begrenzt.
- Auf den Spielbahnen rot 8 und 9, weiß 5 und 9 sowie gelb 1 befinden sich ebenfalls Flächen, die durch blaue Pfähle mit grünem Kopf gekennzeichnet sind.

Es ist straflose Erleichterung nach Regel 16.1 in Anspruch zu nehmen. Das Betreten dieser Flächen ist verboten!

### 3. Drop-Zone hinter den Grüns rot/weiß 9

Kommt beim Anspielen der Grüns rot 9 oder weiß 9 ein Ball auf oder jenseits des befestigten Weges zur Ruhe, so ist der Ball straflos aufzunehmen und ein Ball in der ausgewiesenen Dropzone hinter den Grüns neu ins Spiel zu bringen.

- Es ist verboten den Ball mit dem Flaggenstock aus dem Loch zu ziehen.

**Strafe für den Verstoß gegen eine Platzregel:**

Zählspiel – Zwei Strafschläge  
Lochspiel – Lochverlust

### 5. Bedeutung der Signaltöne

- 1 kurzer Ton: Startsignal bei Kanonenstart
  - 1 langer Ton: Unterbrechung bei Gewitter
  - 2 kurze Töne: Weiterspielen nach Gewitterunterbrechung
  - 3 lange Töne: Abbruch des Turniers
- Unabhängig davon obliegt die Unterbrechung des Spiels bei Blitzgefahr der Eigenverantwortung jedes Spielers!